



## Vulnerabilität als Grundkategorie der Klinikseelsorge

**VERANSTALTUNGSSNUMMER**  
223602

**KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN**  
Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung, EKvW

**DATUM**  
24.-25. Mai 2022

### INHALT

Verletzlichkeit, verletzt und verletzbar zu sein, ist die bestimmende Erfahrung, die Menschen in Krankheit, insbesondere im Krankenhaus, machen.

In dieser Veranstaltung soll Vulnerabilität als Grundkategorie der Krankenhauseelsorge vermittelt werden. Zugleich wird diese Kategorie in den größeren Zusammenhang allgemein-menschlicher Vulnerabilitätsphänomene gestellt und mit der Frage nach der Verletzlichkeit Gottes in Verbindung gebracht.

Dabei wird gemeinsam in Gesprächen und Diskussionsrunden zum Vortrag erarbeitet, wie ein mitleidender Gott als heilsame und verwandelnde Kraft im Leben leidender Menschen verstanden werden kann.

In einem gemeinsam erarbeiteten Bibliodrama zu Markus 10,46-52, der Heilung des blinden Bartimäus, lässt sich eine biblische Perspektive auf Verletzlichkeit nachvollziehen.

Darüber hinaus wird in Vortrag, Reflexion und Austausch der Frage nachgegangen, ob das „Vulnerabilitätsdispositiv“ auch als Antwort von Kirche und Theologie auf den „Notstand der Pandemie“ tragfähig ist und welche Konsequenzen daraus im Blick auf den Umgang mit Verletzlichkeit und die Stärkung von Resilienz gezogen werden können.

Die Tagung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich in der Klinikseelsorge Tätige sowie an alle Interessierten.



Foto: ©Friederike Barth

### PROGRAMM

#### Dienstag, 24. Mai 2022

- 09.00 Uhr **Vulnerabilität – Ansatz für eine Theologie der Seelsorge**  
*Prof. Dr. Andrea Bieler, Basel*
- 10.00 Uhr Austausch im Plenum
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Reflexion in Kleingruppen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr **Leiborientiertes Bibliodrama zu Mk 10,46-52 (Die Heilung des blinden Bartimäus)**  
*Matthias Mißfeldt, Dortmund*  
anschließend Reflexion im Plenum
- 17.30 Uhr Pause
- 17.45 Uhr Reflexion des Tagesthemas in Kleingruppen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Kulturprogramm „Zielgruppenorientiertes Tanzen“**  
*DJ Klaus Hamachers, Münster*

#### Mittwoch, 25. Mai 2022

- 07.30 Uhr Meditation mit *Wilfried Ranft*
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Singen mit *Thomas Rechenberg*
- 09.15 Uhr **Vulnerabilität und Resilienz / Vulnerabilität und Vulneranz**  
*Prof. Dr. Hildegund Keul, Würzburg (angefragt)*
- 10.20 Uhr Austausch
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Transfer in Kleingruppen
- 12.00 Uhr Resümee
- 12.30 Uhr Reisesegen



### VERANSTALTUNGSSORT

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

### REFERENT\*INNEN

Dr. Andrea Bieler, Professorin für Praktische Theologie an der Ev. Fakultät der Universität Basel (per Zoom); Dr. Hildegunde Keul, Professorin für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaften an der Kath.-Theologischen Fakultät Würzburg; Matthias Mißfeldt, Pfarrer und Klinikseelsorger am Klinikum Westfalen

### VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfarrerin Anja Franke, Pfarrer Matthias Mißfeldt

### GESAMTVERANTWORTUNG

Dr. Friederike Barth

### TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON): 125,00 €

- Bildungsleistung: 25,00 €
- Verpflegung: 50,00 €
- Übernachtung: 50,00 €
- Tagesgast: 70,00 €

### INHALTLICHE BERATUNG

Pfarrerin Anja Franke, Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW; Tel.: 02304/755-152;  
Mail: [Anja.Franke@institut-afw.de](mailto:Anja.Franke@institut-afw.de)

### ANMELDUNG

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW, Fachbereich Seelsorge · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Ulrike Wenning (Tagungssekretariat)  
T. 02304.755-158 (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
[ulrike.wenning@institut-afw.de](mailto:ulrike.wenning@institut-afw.de)

### HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.  
Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.